

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau, Jan Korte,
weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/3228 –**

Rechtsextreme Aufmärsche im dritten Quartal 2014

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie dem Jahrestag der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder den Antikriegstag am 1. September mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationpolitik, in: Andreas Klärner/Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im dritten Quartal 2014 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?
3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelte es sich hierbei?

Die Fragen 1 bis 4 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
05.07.2014	SN	Werdau	„Werdau steh auf“	Neonazis	„Werdau steht auf, zur Abschaffung des Asylheimes“	320
05.07.2014	TH	Gera	NPD-KV Gera	NPD/JN	„Rock für Deutschland: Thüringen – Heimat, nicht nur Standort“	320
12.07.2014	SN	Bautzen	NPD-Ortsverband Bautzen	NPD/JN	„Asylhotel und Heim, unsere Bürger sagen nein“	30
14.07.2014	SN	Freiberg	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
14.07.2014	SN	Löbau	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
14.07.2014	SN	Pirna	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
15.07.2014	SN	Grimma	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	20
15.07.2014	SN	Großenhain	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	45
15.07.2014	SN	Oschatz	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
16.07.2014	SN	Plauen	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
16.07.2014	SN	Werdau	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
16.07.2014	SN	Zwickau	NPD-LV SN	NPD/JN	Kundgebungstour „Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	25
17.07.2014	TH	Erfurt	NPD-LV TH	NPD/JN	„Es kann sich etwas ändern – Die NPD wird dafür sorgen!“	20
19.07.2014	MV	Bützow	n. b.	NPD/JN	„Asylmißbrauch – Nicht mit uns! – Bützow wehrt sich“	100
29.07.2014	BW	Eppingen	JN-KV Heilbronn	NPD/JN	„Freiheit für Palästina“	30

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln.
01.08.2014	BE	Berlin-Mitte	NPD-LV BE	NPD/JN	„100 Jahre deutsche Mobil-machung“	35
02.08.2014	NI	Bad Nenndorf	Gedenkbündnis Bad Nenndorf	Neonazis	„Gefangen – Gefoltert – Gemordet! Damals wie heute: Besatzer raus!“	190
02.08.2014	SN	Chemnitz	JN-KV Chemnitz	NPD/JN	„Genug ist genug! Schließung des Asylbewerberheims jetzt!“	65
09.08.2014	BE	Berlin-Pankow	NPD-KV Pankow	NPD/JN	„Nein zum Heim – keine weiteren Asylheime in Pankow, Berlin und anderswo“	30
09.08.2014	ST	Sondershausen	NPD-KV Kyffhäuserkreis	NPD/JN	„In Bewegung 2014 – das politische Fest der Nationalen“	710
09.08.2014	TH	Greiz	NPD-KV Greiz	NPD/JN	„Verfehlte Asylpolitik in Greiz bzw. Thüringen“	60
23.08.2014	BE	Berlin-Pankow	NPD-KV Pankow	NPD/JN	„Nein zum Heim – Sag was du denkst über Asylmissbrauch, staatliche Meinungsdiktatur und Polizeischikane“	20
23.08.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“ – LV NW	„DIE RECHTE“	„Keine Freiräume für Linksextremisten! Das besetzte Haus räumen!“	85
23.08.2014	NW	Dortmund	„DIE RECHTE“ – LV NW	„DIE RECHTE“	„Gegen Vereins-, Versammlungs- und Stadionverbote! Für Meinungsfreiheit!“	85
23.08.2014	SN	Bautzen	NPD	NPD/JN	„Asylhotel und Heim, unsere Bürger sagen nein!!!“	580
23.08.2014	TH	Hildburghausen	Tommy Frenck, Patrick Schröder	Neonazis	„Wir wollen Zukunft – Musik- und Redebeiträge gegen den Zeitgeist“	320
29.08.2014	SN	Schneeberg	NPD-LV SN	NPD/JN	„Heimat im Herzen – Zukunft im Blick“	100
30.08.2014	BW	Göppingen	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Stoppt die Repressionswut gegen deutsche Nationalisten“	40
30.08.2014	BY	Deggendorf	„Der III. Weg“	„Der III. Weg“	„Stoppt die Repressionswut gegen deutsche Nationalisten!“	30
08.09.2014	NW	Düsseldorf	„pro NRW“	„pro NRW“	„Islamistische Gewalttaten ächten – Rechtsstaat wiederherstellen“	20
09.09.2014	ST	Merseburg	n. b.	Neonazis	„Härtere Strafen für kriminelle Ausländer“	25
13.09.2014	BE	Berlin	JN	NPD/JN	„Sag was du denkst“	70
13.09.2014	SN	Bautzen	JN-LV SN	NPD/JN	„Sag was du denkst“	25
20.09.2014	TH	Erfurt	JN Erfurt	NPD/JN	„In Erfurt sicher leben“	70
26.09.2014	NW	Duisburg-Neumühl	„pro NRW“	„pro NRW“	„Genug ist genug! Keine Großasylunterkunft in Neumühl“	30

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im dritten Quartal 2014 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ auf Bundestagsdrucksache 16/9268 wird verwiesen.